

# SCHULVORSTELLUNGEN

39. Filmfest Osnabrück

1.–6. Okt. 2024



**Filmfest Osnabrück**  
Festival des  
Unabhängigen Films



# Feiert mit uns ein Filmfest vor den Ferien!



39. ffos

## Sehr geehrte Lehrende,

vom **1. bis 6. Oktober 2024** findet das **39. Filmfest Osnabrück** statt. Wir laden Sie und Ihre Schulklassen auch in diesem Jahr herzlich zu unseren **Schulvorstellungen vor den Herbstferien** ein, die im Zeit-

raum vom **26. September bis 2. Oktober** stattfinden.

Anbei finden Sie einen Teil der diesjährigen Filmauswahl aus Kurz- und Langfilmen für Schüler\*innen der weiterführenden Schulen.

Das Programm führt uns in die peruanischen Anden, in denen

das Alpaka „Ronaldo“ lebt, in den bitteren Winter der Mongolei, in die Träume einer jungen afghanischen Kickboxerin und in einen rebellischen Sommer in Schweden.

Im UFOlino-Kurzfilmprogramm empfohlen ab 10 Jahren laden wir ein zum gemeinsamen Rebellieren: Die jungen Protagonist\*innen widersetzen sich dem Status Quo und erfinden sich und vermeintliche gesellschaftliche Normen neu.

**Zur Buchung** melden Sie sich gerne bei Miriam Vogt unter [jugend@filmfest-osnabrueck.de](mailto:jugend@filmfest-osnabrueck.de) oder [miriam.vogt@filmfest-osnabrueck.de](mailto:miriam.vogt@filmfest-osnabrueck.de) bzw. telefonisch unter **0541 29824**.

### Ein paar Hinweise zu den Vorstellungen:

Der **Eintrittspreis** beträgt für Schüler:innen und Schüler 3,50 Euro, Lehrkräfte und Begleitpersonen besuchen die Filmvorstellung kostenfrei.

Die Filme können **zu flexiblen Zeiten nach Absprache** gebucht werden. Spielorte sind die **Lagerhalle** (Rolandsmauer 26, 49074 Osnabrück), das **Haus der Jugend** (Große Gildewart 6-9, 49074 Osnabrück) oder das **Cinema Arthouse** (Erich-Maria-Remarque-Ring 16, 49074 Osnabrück).

Alle Filme werden ausführlich amodert und eingeleitet. In den Kurzfilmprogrammen findet eine Moderation zwischen jedem Film statt. Nach Möglichkeit bieten wir im Anschluss



der Vorstellung Q&As mit den Filmschaffenden an. Fremdsprachige Filme werden live auf Deutsch gesprochen oder untertitelt, sodass Sprachbarrieren abgebaut werden, aber der Originalton und die Originalsprache weiterhin hörbar sind.

Änderungen im Programm sind vorbehalten. Aktuelle Infos finden Sie unter [filmfest-osnabrueck.de/jugend/#schulvorstellungen](https://www.filmfest-osnabrueck.de/jugend/#schulvorstellungen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Links: Film zum Anfasen bei den UFOlinos  
Rechts: Filmgespräch mit Regisseurin Lina Walde*



# UFolino Kurzfilmprogramm

ab  
**10**  
Jahren

Der Sommer ist gerade vorbei, aber es ist so einiges passiert: Ein mysteriöses Taxi fährt mitten ins Meer, eigene Geschichten wurden geschrieben und von den besten Freundinnen verfilmt und Ausflüge in die Stadt öffnen neue Welten. Die Forderung ist klar: Ein Sommer, in dem wir tun und lassen können, was wir wollen. In dem die Limo nie leer wird und niemand uns vorschreibt, was wir anziehen müssen. In fünf Kurzfilmen – unter anderem aus Myanmar und dem Libanon – öffnet sich eine Tour de Force der Selbstbehauptung: Gesellschaftlichen Erwartungen wird mit einer ordentlichen Portion Mut und Selbstbewusstsein getrotzt, die einen ganzen Kinosaal anstecken kann.

Filmlänge insgesamt: 83 Minuten | Programmlänge inkl. Moderation: ca. 113 Minuten.

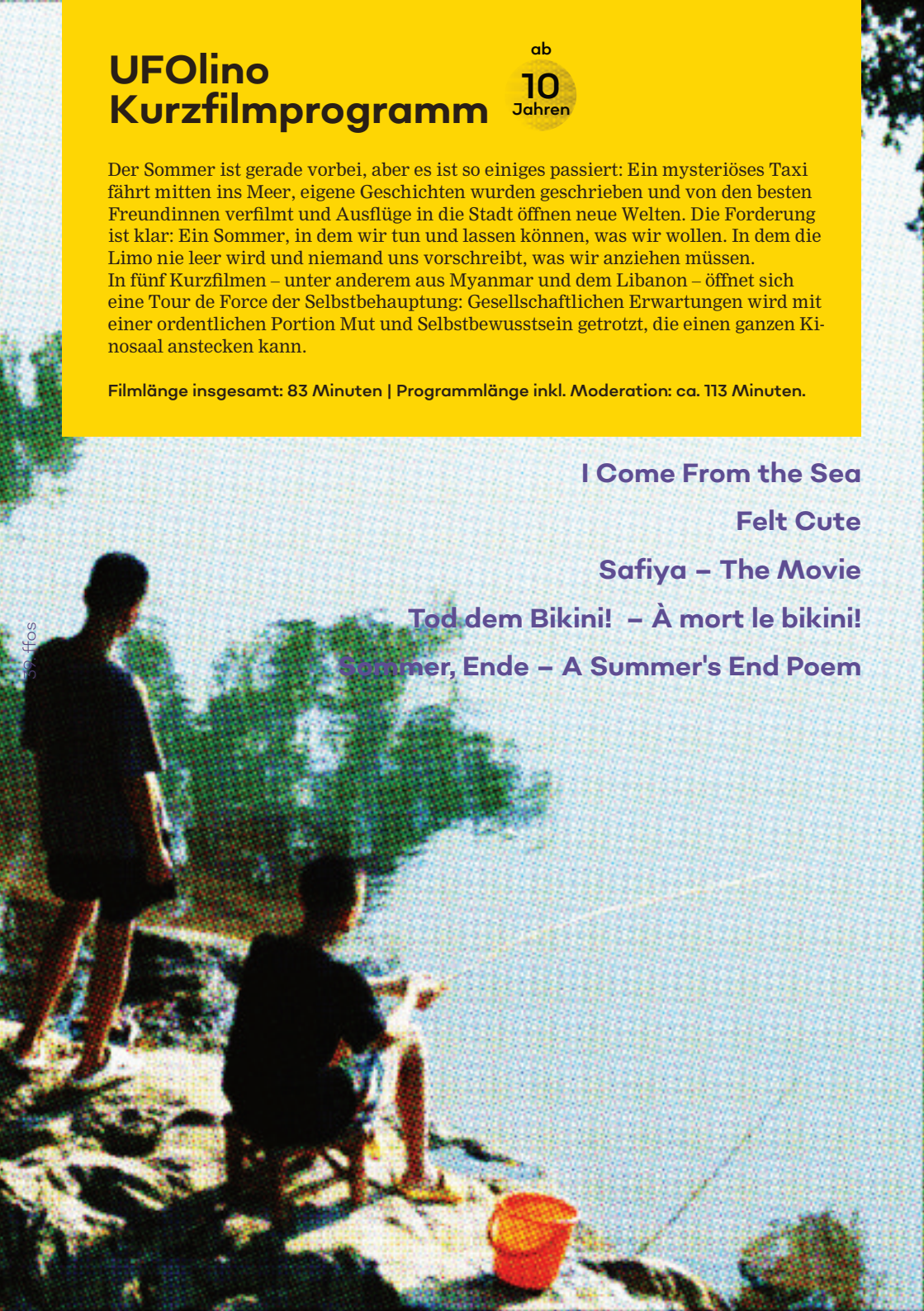
**I Come From the Sea**

**Felt Cute**

**Safiya – The Movie**

**Tod dem Bikini! – À mort le bikini!**

**Summer, Ende – A Summer's End Poem**





## I Come From the Sea

Samar, Jude und Imad schwänzen die Schule und erleben einen unbeschweren und magischen Tag in Tripoli, einer Stadt am Meer im Libanon. Mal per Boot und mal mit dem Taxi entfliehen die drei Fre- und\*innen für einen kurzen Moment ihrem Alltag.

**Libanon 2023, 22'**

Arabische Originalfassung mit deutscher Einsprache

— Regie & Buch **Feyrouz Serhal**



## Felt Cute

Brekis Mutter kann ihren Lippenstift nicht finden, seine Schwester hört nicht auf, Streit mit ihm anzufangen, und sein Vater ist besessen davon, ihm eine neue Jeans zu kaufen. Aber was genau möchte Breki sehen, wenn er in den Spiegel schaut?

**Island 2023, 15'**

Isländische Originalfassung mit deutscher Einsprache

— Regie & Buch **Anna Karín Lárusdóttir**



## Safiya – The Movie

Safiya träumt davon, eines Tages Schauspielerin zu werden. Mit etwas Hilfe dreht sie deshalb ihren eigenen Film. Darin finden die Gefühle zur Scheidung ihrer Eltern und schwierige Fragen an den Papa Platz – dessen Rolle Safiyas Freundin bekommt.

**Niederlande 2021, 15'**

Deutsche Fassung

— Regie & Buch **Huibert van Wijk**



## Tod dem Bikini!

**À mort le bikini !**

Lili will einfach nur schwimmen gehen! Doch das Erwachsenwerden birgt nervige Herausforderungen... Eigene Regeln müssen her: Dieser sommerliche Kurzfilm hebt einen rebellischen Schlag gegen gesellschaftliche Erwartungen an Frauenkörper.

**Kanada 2023, 16'**

Französische Originalfassung mit deutscher Einsprache

— Regie & Buch **Justine Gauthier**



## Sommer, Ende

**A Summer's End Poem**

Ähnlich wie der Titel selbst ist „A Summer's End Poem“ ein Gedicht in Bildern. Malerisch-flirrende Aufnahmen erzählen die Geschichte eines Jungen aus dem ländlichen Malaysia, der von größeren Dingen träumt – vor allem von einer cooleren Frisur.

**China, Schweiz, Malaysia 2024, 15'**

Min Nan Originalfassung mit deutscher Einsprache

— Regie **Lam Can-zhao**



# Filmpreis für Kinderrechte



Empfohlen ab

7  
Jahren

FSK freigeben ab

6  
Jahren

Trailer

[Hier klicken!](#)

Peru, Chile 2024, 83'  
Quechua, spanische  
Originalfassung mit deutscher  
Einsprache

## Durch Felsen und Wolken Raíz

Zwischen verlassenen Schulbänken und den majestätischen Bergen Perus wächst der 8-jährige Feliciano auf. Zusammen mit Ronaldo, dem Alpaka, und Rambo, dem Hund, verbringt er seine Tage auf den weiten Wiesen und im kleinen Dorfkern. Dort kümmert er sich um die Herde und erinnert sich an eine Zeit, in der noch mehr Kinder im Ort waren. Also erklärt er Ronaldo, warum Peru ganz sicher in die Fußball-WM in Russland einziehen wird, und verfolgt jedes Spiel über ein kleines Radio. Still und kaum bemerkbar verändert sich etwas in Felicianos Umfeld: Die Erwachsenen werden nervöser, fremde Menschen kommen mit großen Maschinen in die abgelegene Gegend und die Alpakas werden bedroht. Ein Bergbauunternehmen hat es auf das kleine Dorf abgesehen. Während die großen Veränderungen für Feliciano langsam greifbar werden, mobilisiert sich die Gemeinde, um ihr Zuhause zu beschützen. Dabei scheint die erbarmungslose Industrie in den unendlichen Weiten und der Nähe zum Himmel, die sich über die Leinwand erstrecken, eigentlich so fern.

Regie

**Franco García Becerra**

Buch

**Annemarie Gunkel, Alicia Quispe**

Kamera

**Johan Carrasco**

Schnitt

**Franco García Becerra,**

**Juan Francisco González**

Musik

**Daniel Castro**

Ton

**Amador del Solar**

Darstellende

**Alberth Merma, Nely Huayta,**

**Richard Taipei, José Merma**

Produktion

**Diego Sarmiento, Jorge**

**Constantino, Annemarie Gunkel,**

**Franco García Becerra**

Distribution

**Luxbox**





Empfohlen ab

14  
Jahren

FSK freigeben ab

—  
Jahren

Trailer

[Hier klicken!](#)

Mongolei, Frankreich, Schweiz,  
Katar 2023, 98'  
Mongolische Originalfassung  
mit deutschen Untertiteln

## Wenn ich nur Winterschlaf halten könnte Baavgai Bolohson

Am Rand der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar lebt Ulzii mit seiner Mutter und drei Geschwistern in einer Jurte. Der Winter ist unerbittlich und der Familie fehlt es an Geld, um den kleinen Raum zu heizen. Neben der Schule hat der Neuntklässler alle Hände voll zu tun, um die Jurte der Familie warm zu halten – um Hilfe zu bitten, fällt ihm gar nicht leicht. Ein Lehrer entdeckt Ulziis naturwissenschaftliches Talent und rät ihm, bei einem Physikwettbewerb teilzunehmen. Könnte die Schule – oder sogar ein Studium – der Weg aus den widrigen Verhältnissen sein? Mit etwas Glück wartet am Ende dieses Wettbewerbs sogar ein Stipendium auf ihn. Doch so sehr er sich auch bemüht: Als seine Mutter die Stadt verlässt, um auf dem Land Arbeit zu suchen, wächst Ulzii die Verantwortung für sich und seine Geschwister über den Kopf. Aufgeben kommt allerdings auch nicht infrage. Atmosphärische Aufnahmen der verrauchten Stadt und ihrer Routinen machen den Debütfilm zu einem lebensnahen – und lebendigen – Portrait mongolischer Realitäten.

Regie & Buch

**Zoljargal Purevdash**

Kamera

**Davaanyam Delgerjarga**

Schnitt

**Alexandra Strauss**

Musik

**Johanni Curtet**

Ton

**Zendmene-Erdene Ichinnorov**

Darstellende

**Tuguldur Batsaikhan,**

**Nominjiguur Tsend,**

**Battsooj Uurtsaikh**

Produktion

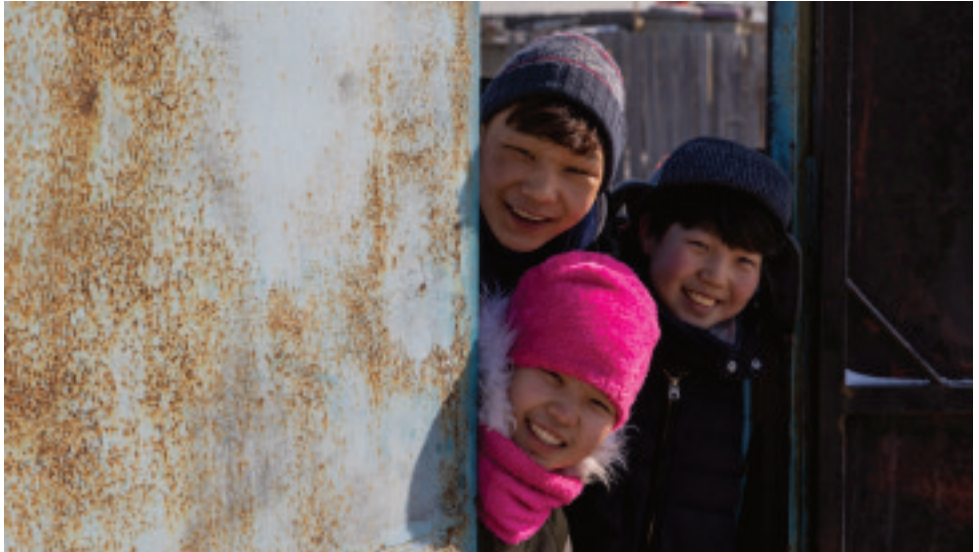
**Zoljargal Purevdash,**

**Frédéric Corvez,**

**Maéva Savinie**

Distribution

**First Hand Films**



Empfohlen ab

14  
Jahren

FSK freigeben ab

—  
Jahren

Trailer

[Hier klicken!](#)

Frankreich, Iran, Deutschland  
2024, 74'  
Farsi, Dari Originalfassung mit  
englischen Untertiteln

## Maydegol

Als Teenager ist Razieh mit ihrer Familie aus Afghanistan in den Iran eingewandert und die Verbindung zu ihrer Heimat verlässt sie nicht: Ihr Traum ist es, eines Tages Afghanistan in den Muay Thai-Meisterschaften zu vertreten. Seit die US-Truppen Afghanistan verlassen und die Taliban die Kontrolle über das Land zurückgewinnen, wird das noch schwieriger als sowieso. Razieh steckt fest zwischen einem Land, das sie nicht zurückhaben will, und einem Land, das sie nicht als Bürgerin anerkennt. In einer von Gewalt geprägten Familie und einer Gesellschaft, die ihr jegliche Integration verwehrt, scheint ihre Zukunft düster. Razieh und ihre Freundinnen sind sich sicher, dass sie mehr verdienen als das, was ihnen das Leben bisher geboten hat. Auch wenn ihr Weg noch viel dunkler und steiniger ist als der Weg, den Razieh jede Nacht von der Arbeit nachhause zurücklegt, treibt sie eine widerständige Entschlossenheit an. Razieh träumt nicht nur für sich, sondern für alle Mädchen, die ähnliche Kämpfe bestreiten.

Regie & Buch

**Sarvnaz Alambeigi**

Kamera

**Mehdi Azadi**

Schnitt

**Hamid Najafirad**

Musik

**Ensieh Leyla Maleki**

Ton

**Shahin Pourdadashi**

Darstellende

**Maydegol (Razieh),**

**Farzaneh, Mohadesseh**

Produktion

**Sarvnaz Alambeigi,**

**Katayoon Shahabi**

Distribution

**Taskovski Films**



Empfohlen ab

14  
Jahren

FSK freigeben ab

—  
Jahren

Trailer

[Hier klicken!](#)

Dänemark, Finnland, Italien,  
Schweden 2023, 103'  
Schwedische Originalfassung  
mit deutschen Untertiteln

## Paradise Is Burning Paradiset brinner

Der Einkaufswagen ist vollgepackt, das Ablenkungsmanöver abgesprochen, der Fluchtweg vorbereitet. Es ist offensichtlich nicht das erste Mal, dass der Wocheneinkauf der Schwestern Laura, Mira und Steffi so abläuft. Wenn die Mutter mal wieder verschwindet, muss man eben kreativ werden. Da wird das Bügel- spontan zum Glätteisen und die Pools des benachbarten Villenviertels zum Freibad. Unbeschwert ziehen die drei mit ihrer Clique durch die schwedische Kleinstadt. Bis sich das Sozialamt per Telefon zum unerwarteten Besuch ankündigt. Laura, die ihr Verantwortungsgefühl normalerweise ziemlich gut verstecken kann, sieht nur eine Lösung: Eine neue Mutter muss her. Während die 16-jährige nach einer passenden Kandidatin sucht, startet Mira eine Karriere als Musikmanagerin eines zukünftigen Karaokestars und Steffi erkundet die Nachbarschaft im Alleingang. Mit euphorisierenden Bildern inszeniert Mika Gustafson den Spagat zwischen Kindheit und zu frühem Erwachsenwerden in einer turbulent-schlagfertigen Coming-of-Age-Geschichte.

Regie

**Mika Gustafson**

Buch

**Mika Gustafson,**

**Alexander Ohrstrand**

Kamera

**Sine Vastrup Brooker**

Schnitt

**Anders Skov**

Musik

**Giorgio Giampà**

Sounddesign

**Gustaf Berger**

Darstellende

**Bianca Delbravo, Dilvin Asaad**

**Safira Mossberg, Ida Engvoll,**

**Mitja Sirén, Marta Oldenburg**

Produktion

**Nima Yousefi**

Distribution

**Intramovies**







## Filmfest Osnabrück

c/o Osnabrücker Filmforum e. V.  
Lohstr. 45 A, D-49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 202 029 9 / 298 24  
filmfest-osnabrueck.de  
info@filmfest-osnabrueck.de

## Filmvermittlung

miriam.vogt@filmfest-osnabrueck.de

Fotos: © Kerstin Hehmann

Corporate Design und Gestaltung: Joachim Sperl

Der Programmbereich Junges Kino  
wird gefördert von der Felicitas und  
Werner Egerland Stiftung.

**felicitas und werner**  
**+egerland stiftung+**  
**europäische jugendförderung**

Follow us!

